

Nr. 129/2022

Adventsfenster - S. 5

Tauftfest auf der
Insel Kisselwörth - S. 8

Sing-Workshop - S. 16



Evangelische
Kirchengemeinde

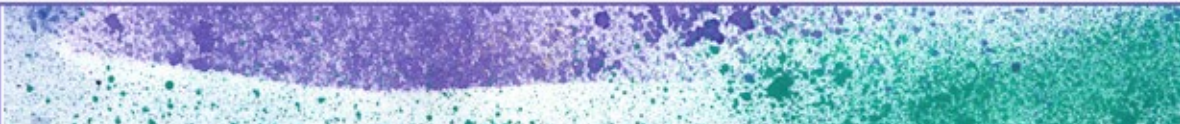
Bodenheim

Nackenheim



GEMEINDEBRIEF

Dezember - Januar - Februar



Friede auf Erden! Von Kirchenpräsident Volker Jung

Frieden auf Erden! – Das steht mitten in der Weihnachtsgeschichte. Es sind Worte aus dem Gesang der Engel in der Heiligen Nacht. Die Szene spielt bei den Hirten auf dem Feld. Plötzlich ist der Himmel erleuchtet. Ein Engel spricht zu den erschrockenen Männern und Frauen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Dann redet er über das Kind in Windeln im Stall in Bethlehem. Die Worte sind eine Predigt. So hat der Reformator Martin Luther das einmal erklärt. Und er hat weiter gesagt: „Auf eine Predigt gehört ein fröhlicher Gesang.“ Der Gesang der Engel antwortet auf die Engelspredigt. Bis heute gehört er fest zur Liturgie christlicher Gottesdienste: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erde bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

An diese weihnachtliche Friedensmusik musste ich in diesem Jahr schon am 9. März denken. Zwei Wochen nach Putins verbrecherischem Überfall auf die Ukraine standen russische Panzer und Truppentransporter an den Stadtgrenzen Kiews.

Aber in der Stadtmitte, auf dem Maidan-Platz, versammelten sich am gleichen Tag bei winterlichen Temperaturen Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten. Das Kyiv Classic Orchestra gab ein kurzes Konzert und spielte zum Abschluss Beethovens Ode an die Freude mit ihrer Friedensbotschaft, dass alle Menschen Schwestern und Brüder würden. Auf ganz eigene Weise stimmt diese Musik ein in den Gesang der Engel. Der singt vom Wunsch Gottes für die Menschen seines Wohlgefallens. Und das sind alle Menschen.

Die Engel singen davon, dass Frieden auf Erden Gottes Wunsch ist für diese Welt. Der Wunsch steht oft gegen das, was Menschen einander antun. Das Kind in der Krippe aber ist das große Zeichen Gottes dafür, dass Gott Frieden will. Das Kind wird später als erwachsener Mensch über den Frieden reden. Er wird sagen: „Selig sind die Friedensstifter.“ Und wird zur Liebe rufen – zur Nächstenliebe und sogar zur Feindesliebe. Er selbst wird nicht als König triumphieren. Sein Leben steht dafür, dass wirklicher Frieden nicht durch Waffen erreicht werden kann – auch wenn es manchmal erforderlich ist, Verbrechern

im äußersten Fall mit Gewalt Einhalt zu gebieten. Frieden kann nur werden, wenn die Menschen dazu bereit sind – aus ihrem Innersten heraus, aus ihren Herzen. Es gibt keinen Frieden, wenn Menschen unversöhnlich gegeneinanderstehen. Das ist auch so, wenn dort gestritten wird, wo die Geborgenheit am wertvollsten ist – unter Freundinnen und Freunden und in Familien.

Frieden auf Erden! – Die Engel werden es zu diesem Weihnachtsfest nicht so singen wie damals in der Heiligen Nacht auf den Hirtenfeldern in Bethlehem – bei offenem und hell erleuchtetem Himmel. Aber ihr Gesang ist in der Welt und die große Botschaft vom Frieden Gottes für alle Menschen. Wir können es machen wie die Frauen und Männer auf dem Hirtenfeld in Bethlehem: Hingehen und schauen und danach erzählen – vom Kind in der Krippe und der Friedensbotschaft Gottes. Oder besser noch: Das Lied vom Frieden selber singen und danach handeln. Da freuen sich die Engel. Gott sowieso. Und das Kind in der Krippe natürlich auch.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest! *Ihr Volker Jung*

Gottesdienste Dezember

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 4. Dezember	Nackenheim: 10:30 Uhr	 Gottesdienst zum Thema „Wovon träumst Du?“ (s. S. 6)	2. Advent D. Diehl und Frauenteam
Sonntag 11. Dezember	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	3. Advent H. Richter
Sonntag 18. Dezember	Am Wegekreuz im Freien: 18:00 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (s. S. 5)	4. Advent Th. Schwöbel
 Heiligabend 24. Dezember	Bodenheim: 22:30 Uhr	Christmette 	 Th. Schwöbel
	10:30 Uhr	Gottesdienst im Sen.Zentrum „Haus Hildegard v. Bingen“, Mittelwiese 13	Th. Schwöbel
	Nackenheim: 15:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Fam. m. Kindern bis 9 Jahre	D. Diehl
	17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Vorkonfirmand:innen	Th. Schwöbel
	22:30 Uhr	Jugendgottesdienst mit Krippenspiel	Jugendl./S. Gardt/D. Diehl
1. Weihnachtstag 25. Dezember	Nackenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst 	 D. Diehl
2. Weihnachtstag 26. Dezember	Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst 	 Th. Schwöbel
Samstag 31. Dezember	Nackenheim: 17:00 Uhr Bodenheim: 18:15 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Silvester Th. Schwöbel

Gottesdienste Januar - Februar

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 1. Januar	Nackenheim: 17:00 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang (s. S. 5) Neujahr	D. Diehl
Sonntag 8. Januar	Bodenheim: <u>11:00 Uhr</u> (ev. Gemeindehaus) 	Familiengottesdienst	H. Gerold / K. Müller u. Team
Sonntag 15. Januar	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr (ev. Gemeindehaus)	Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel
Sonntag 22. Januar	Bodenheim: 09:00 Uhr (ev. Gemeindehaus) Nackenheim: 10:30 Uhr 	Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 29. Januar	Bodenheim: 18:00 Uhr (kath. Kirche St. Alban) 	Ökumenischer Gottesdienst unter Beteiligung der ev. Kantorei und des kath. Kirchenchors Bibelsonntag	D. Diehl u. ök. Team
Sonntag 5. Februar	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr (ev. Gemeindehaus)	Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel
Sonntag 12. Februar	Nackenheim: 10:30 Uhr 	Musik. Gottesdienst (s. S. 16) m. Liedern aus dem „EG plus“	Th. Schwöbel
Sonntag 19. Februar	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr (ev. Gemeindehaus)	Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 26. Februar	Nackenheim: 11:00 Uhr 	Familiengottesdienst zugl. Abschluss des Kinderbibeltages	D. Diehl / Th. Schwöbel
Freitag 3. März	Ort und Zeit stehen noch nicht fest - bitte auf der Homepage gucken	Gottesdienst siehe (s. S. 7) Weltgebetstag	



mit Taufe



mit Abendmahl



danach Kirchcafé



danach kl. Imbiss



Mitwirkung der Kantorei

Besondere Gottesdienste und Aktionen

Adventsfenster am 1. Dezember

Die Kantorei gestaltet ein Adventsfenster zum Mitsingen für Alle! Von 18 bis 20 Uhr laden wir Sie und Euch ein zu einem Mitsingabend mit Adventsliedern!
Anschließend gibt es Glühwein, heißen Orangensaft und Stockbrot.



Gottesdienst im Freien am 4. Advent

Alle Jahre wieder feiern wir am 4. Advent (18. Dezember) um 18 Uhr unseren Gottesdienst im Freien am Wegekreuz zwischen Nackenheim und Bodenheim. Wir laden Sie mit Kind und Kegel ganz herzlich zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst und, wenn möglich, dem anschließenden Zusammensein bei Glühwein und heißem Orangensaft ein. Warme Schuhe, Taschenlampe oder Fackel sind hilfreich.

Bitte bringen Sie einen Becher mit!



Neujahrsempfang

Am 1. Januar möchten wir wieder bei einem Glas Sekt mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleiderwahl, dass der Empfang im Anschluss an den Gottesdienst um 17 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Nackenheim im Freien stattfindet!

Aktuelle Termine sowie evtl. Terminänderungen unter www.kibona.de

Einweihung neuer Friedhofsteil in Nackenheim

Am 15. Januar 2023 wird der neue Teil des Nackenheimer Friedhofs eingeweiht. Aus diesem Anlass findet eine kleine ökumenische Segensfeier statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde oder unserer Homepage.

„Das Licht von Bethlehem“ kommt am 21. Dezember im Rahmen des

„Adventsfensters“ um 18 Uhr nach Nackenheim. Jedes Jahr machen sich Pfadfinder:innen mit vielen Menschen verschiedener Nationen gemeinsam auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. **Nähere Informationen unter: www.friedenslicht.de.** Dieses „Adventsfenster wird mitgestaltet vom ev. Kinderchor und der kath. Schola.



„Save the Date!“

Kirchentag in
Nürnberg

7.-11. Juni 2023

Das Kirchentags-team des Evangelischen Dekanats Ingelheim-Oppenheim bietet eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag an.

**Anmeldeschluss
ist der
15. März 2023.**

Weitere Infos und Anmeldung bei A. Scheffel
06136 92696-35, alexandra.scheffel@ekhn.de



Wovon träumst Du?



**GOTTES
DIENST
IM ADVENT**



„Es kommt die Zeit, in der die Träume sich erfüllen“ singen manche. Aber lohnt es sich überhaupt zu träumen? Träumen vom Schweigen der Waffen; von einer Welt, in der Menschen sich nicht vor Krankheit und Leid fürchten müssen; von einer Welt, in der unsere Erde nicht geplündert und ausgebeutet wird?

„Es kommt die Zeit“, singen manche. Und wenn es dann soweit ist, sich ein Traum, eine Hoffnung, erfüllt, dann ist es wie ein Stück Himmel auf Erden.

Am **2. Advent 2022** wollen wir Sie mit dem Wochenlied „Es kommt die Zeit“ (EG 560) zum Träumen einladen. Gemeinsam werden wir uns auf die Suche begeben nach dem Aufblitzen von Gottes Zukunft in unserer Geschichte und unserer Gegenwart. Wir wollen den Advent begehen als eine Zeit des tätigen Wartens, inspiriert von unseren Visionen und Hoffnungen.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Träume gleich mit!

Ökumenische Andachten im Advent

7. Dezember, 19:00 Uhr

Ökum. Spätschicht in der Herz-Jesu-Kapelle in Nackenheim

14. Dezember, 06:30 Uhr

Ökum. Frühschicht im kath. Pfarrzentrum in Bodenheim

21. Dezember, 18:00 Uhr

Adventsfeier in Nackenheim: Andacht unter Beteiligung des ev. Kinderchores und der kath. Schola mit Weitergabe „Licht von Bethlehem“ (s. S. 5)

Zwischen Schiffbruch und Aufbruch...

... so lautet das Motto für unseren ökumenischen Gottesdienst am Bibelsonntag **am 29. Januar 2023**. Der Gottesdienst findet unter Beteiligung der ev. Kantorei und des kath. Kirchenchors in der kath. Kirche St. Alban in Bodenheim statt.



Glaube bewegt - Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Am Freitag, 03.03.2023 laden uns Frauen aus Taiwan ein unter dem Motto „Glaube bewegt“.

Gemeinsam, informiert, betend und handelnd feiern wir weltweit den Weltgebetstag (WGT).

Gemeinsam

heißt für uns, dass die katholischen und evangelischen Christ:innen aus Bodenheim und Nackenheim den WGT zusammen feiern wollen.

Wir planen, diesen im katholischen Pfarrzentrum in Bodenheim, Kirchsteig 13, zu feiern.

Coronabedingt kann sich der Ort noch ändern. Dieses sowie auch die Uhrzeiten für Länderinformation und Gottesdienst werden rechtzeitig im Nachrichtenblatt, Informationsblättern in allen Kirchen und auf den Plakaten bekanntgegeben.

Informieren

Taiwan ist uns bisher wenig bekannt. Der Inselstaat hat eine sehr wechselvolle Geschichte und steht aktuell wieder im Fokus der Weltpolitik. In einer Länderinformation wollen wir uns über das Land und seine Bewohner:innen informieren.

Beten

„Ich habe von Eurem Glauben gehört“

heißt es in Epheserbrief 1,15-19.

Wir wollen mit den Taiwanerinnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte, Frieden. Den Gottesdienst feiern wir im Anschluss an die Länderinformation.

Handeln

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Wir bitten um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden. Dazu wird im Gottesdienst eine Kollekte gesammelt. Sie können aber auch die Spendentütchen oder Spenden im Briefumschlag abgeben:

in Bodenheim: Ev. Gemeindehaus, Kirchsteig 23 (Briefkasten oder Öffnungszeiten)
in Nackenheim: Kath. Pfarrbüro, Weinbergstr. 1 (Briefkasten oder Öffnungszeiten)

oder überweisen Sie Ihre Spende an
Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, IBAN: DE95 5505 0120 0138 0011 77
Verwendungszweck: WGT 2023

Ihr WGT-Team Bodenheim und Nackenheim

Mitstreiterinnen gesucht!!
Kommen Sie gerne unverbindlich zu unserem **Vorbereitungstreffen am 25.01.23**
ins ev. Gemeindezentrum in Nackenheim!



Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben zu Ort und Zeit im Nachrichtenblatt, auf den Plakaten oder auf der Homepage

Taufest auf der Insel Kisselwörth



Liebe Eltern! Sie möchten im nächsten Jahr Ihr Kind taufen lassen? Dann besteht die Möglichkeit, dies bei einem Tauffest am 25. Juni 2023 auf der Insel Kisselwörth in Nackenheim zu tun.

So, wie Jesus einst im Jordan, so wird Ihr Kind zwar nicht im Rhein, aber doch am Rhein mit Rheinwasser getauft.

Der Taufgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch bei einem Glas Sekt (oder einem anderen Getränk) und ein paar Häppchen („finger-

food“) zusammen zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf die Täuflinge anzustoßen. Auch die anschließende Tauffeier kann auf der Insel stattfinden. Dort laden eine große Wiese und natürlich der schöne Sandstrand zum Verweilen ein.

Tatkräftig unterstützt werden wir von der DLRG Nackenheim, die an diesem Sonntag ab 08:00 Uhr den Übersetzdienst übernimmt. Jeweils 12 Personen werden mit der Fähre auf die Insel gebracht und wieder zurückbefördert. Die Abfahrt der letzten Fähre nach Nackenheim ist um 18:00 Uhr.

Die DLRG-Ortsgruppe Nackenheim stellt uns freundlicherweise auch 20 Bierzeltebänke sowie einen großen Schwenkgrill zur Verfügung und versorgt uns vor Ort mit Getränken. Für das Grillgut und die übrige Verköstigung sind die Tauffamilien selbst verantwortlich. Da die Sitzplätze begrenzt sind, ist es ratsam, sich einen Klapphocker oder eine Decke mitzubringen.

Wir freuen uns sehr darauf, bei hoffentlich gutem Wetter und geeignetem

Wasserstand des Rheins (kein Niedrig- oder Hochwasser!) die schöne Insel Kisselwörth für unser Vorhaben nutzen zu können und ein wunderschönes Tauffest miteinander zu feiern. Sollte es in Strömen regnen oder der Fährbetrieb nicht möglich sein, finden die Taufen in der ev. Kirche in Bodenheim oder im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim statt.

Im Frühjahr 2023 gibt es ein Vorbereitungstreffen, bei dem wir die Bedeutung der Taufe gemeinsam bedenken, den Taufgottesdienst planen und alle praktischen und organisatorischen Fragen klären werden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an die DLRG-Ortsgruppe Nackenheim und ihren Vorsitzenden, Herrn Helmut Sudrow, der sofort bereit war, uns die Nutzung der Insel zu ermöglichen und den Fährbetrieb an diesem Tag sicherzustellen.

Pfrin. Dagmar Diehl

„Auch über unserer Zeit steht Gottes Verheißung.“

Die neue Pröpstin Henriette Crüwell stellt sich vor



Am 1. September 2022 habe ich das Amt der Pröpstin für Rheinhessen und das Nassauer Land angetreten. In diesem Amt werde ich Seelsorgerin der Pfarrer und Pfarrerinnen sein, die Gemeinden bei Stellenbesetzungen begleiten, sie im Rahmen des kirchlichen Besuchsdienstes (Visitation) besuchen, dafür sorgen, dass die Perspektiven der Gemeinden in der Kirchenleitung der EKHn wahrgenommen werden, aber mich auch gemeinsam mit den Dekaninnen und Dekanen darum kümmern, dass die Entscheidungen der Gesamtkirche gut und transparent in die Region kommuniziert werden.

Der vielfältige Blick einer bunten Biografie

Und weil ein Propst bzw. eine Pröpstin nur zu besonderen Gelegenheiten im Gemeindealltag auftaucht, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Bis zum 31.08.2022 war ich Pfarrerin der Friedenskirchengemeinde in Offenbach am Main. Katholisch getauft, begann ich nach meinem 2. juristischen Staatsexamen das Studium der katholischen Theologie an der Jesuitenhochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und war eine der ersten gewählten Pfarrerinnen in der alt-katholischen Kirche. Weil mir das allgemeine Priestertum aller Gläubigen immer wichtiger wurde, bin ich 2013 in die Evangelische Kirche konvertiert und war nach dem Probendienst in der Rheinischen Landeskirche als Pfarrerin an der Jugendkulturkirche sankt peter in Frankfurt am Main tätig. Ich freue mich sehr, dass unsere Kirchensynode mich mit dieser bunten Biografie ins Amt der Pröpstin gewählt hat, und bringe diesen vielfältigen Blick gerne ein.

„Ich freue mich, mich mit Ihnen auf den Weg zu machen!“

Es ist meine feste Überzeugung, dass wir nur gemeinsam Kirche Jesu Christi sind.

Und als solche Kirche für andere und mit anderen zusammen. Eine Kirche, in der alle anders sein dürfen, weil in dieser bunten Vielfalt die Gegenwart Gottes erfahrbar wird. Unsere Synodalität ist mir deshalb ein großes Herzensanliegen, also gemeinsam nach Gottes Willen zu fragen, gemeinsam neue Wege zu suchen und gemeinsam zu entscheiden, weil Gottes Geist ja in allen am Werk ist. Ich freue mich sehr, mich mit Ihnen zusammen auf den Weg machen zu dürfen. Ich weiß, dass dieser Weg kein leichter sein wird. Aber wenn wir uns gegenseitig immer wieder erzählen, was wir auf diesem Weg auch an Schönerm und Beglückenden entdecken, dann werden wir hoffentlich merken, dass Gottes Zukunft mit uns und unserer Welt schon längst begonnen hat. Denn jede Zeit ist Gottes Zeit. Auch unser schwarzer Sommer. Auch über unserer Zeit mit ihren Krisen und Sorgen steht Gottes Verheißung: „Dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung!“

Bleiben Sie in dieser Hoffnung alle behütet und bewahrt. Gott befohlen!

Ihre Henriette Crüwell, Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land

Kollekten und Spenden 15. August bis 31. Oktober



Die Kollekten, die während der letzten drei Monate in den Gottesdiensten unserer Gemeinde gesammelt wurden, kamen

- der eigenen Gemeinde zugute, insbes. unserer Seniorenarbeit, dem Sozialfonds und unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie
- regionalen Empfängern wie unserer Partnergemeinde Müllerdorf-Zappendorf in Sachsen, der Versöhnungsarbeit Palästina-Israel und dem von unserer Gemeinde regelmäßig unterstützten Kinderheim in Rumänien.

Diese Spendenzwecke wurden von unserer Gemeinde selbst gewählt. Details finden sich unter www.kibona.de/kollekte. Die Pflichtkollekten wurden gesammelt für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD (hier die Unterstützung der Evangelischen Freiwilligendienste), die Telefonseelsorge, die Tafelarbeit und die Wohnungsnotfallhilfen der Diakonie Hessen, die Stiftung Nieder-Ramstädter

Diakonie, „Brot für die Welt“ und die Deutsche Bibelgesellschaft. Für Details siehe www.unsere.ekhn.de/gemeinde-dekanat/kollektenplan.htm.

Insgesamt sammelte die Gemeinde in den letzten drei Monaten 2.705,56 Euro.

Zusätzlich gingen insgesamt **Spenden in Höhe von 864 Euro** ein. Über 500 Euro erbrachte dabei der Brotverkauf an Erntedank (Aktion 5000 Brote), dessen Erlös an „Brot für die Welt“ ging.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen für Ihre Großzügigkeit!

Dr. Manuela Struck

„Die neue Nachbarschaft“

Die „neue Nachbarschaft“ umfasst die Kirchengemeinden Dalheim, Dexheim, Schwabsburg, Nierstein, Bodenheim-Nackenheim, Harxheim-Gau-Bischofsheim und Mommenheim-Lörzweiler.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, halten wir Sie unter diesem Titel über den Prozess des „Zusammenwachsens“ auf dem Laufenden.

Das Thema „Zusammenarbeit im Rahmen von ekhn2030“ beschäftigt unsere Kirchengemeinden nun seit längerer Zeit. Seit Beginn dieses Jahres hat sich schon fünfmal eine feste Nachbarschaftsgruppe getroffen. Sie besteht aus den Pfarrerrinnen und Pfarrern sowie je zwei ehrenamtlichen Kirchenvorstandsmitgliedern der Kirchengemeinden unserer Nachbarschaft (Dalheim, Dexheim, Schwabsburg, Nierstein, Bodenheim-Nackenheim, Harxheim-Gau-Bischofsheim sowie Mommenheim-Lörzweiler). Nun sollte am 20.9. ein Treffen aller Kirchenvorstände unserer Nachbarschaft zum gegenseitigen Kennenlernen in Nierstein stattfinden.

Die knapp 40 teilnehmenden Personen wurden anfangs in gemeindegemischte Tischgruppen eingeteilt. Nach der Begrüßung durch Beate Sieg vom Dekanatssynodalvorstand und einer biblischen Einleitung durch den Niersteiner Pfr. Michael Graebisch stellte Pfrin. Dagmar Diehl, den Teilnehmern Fragen zu Herkunft, Schwerpunkt in der Gemeindegemeinschaft oder Erwartungen an die Nachbarschaft. Die jeweils vorgegebenen Antwortmöglichkeiten sollten durch Aufstellen in vier verschiedenen Feldern angezeigt werden. So konnten

Energiesparmaßnahmen in unserer Gemeinde

schon interessante Gemeinsamkeiten über die Gemeindegrenzen hinweg festgestellt werden. Beim anschließenden Imbiss wurde in den Tischgruppen sehr intensiv über verschiedene Fragen diskutiert: Wo ist meine Gemeinde besonders stark? Was fehlt mir in meiner Gemeinde? Welche Ideen habe ich für gemeinsame Aktionen in unserer Nachbarschaft? Diese Ideen trug am Ende der Veranstaltung Hans-Peter Rosenkranz vom DSV aus den Tischgruppen zusammen. Viele Vorschläge wurden gemacht, z.B. gemeinsame Aktionen im Bereich der Kirchenmusik oder der Jugendarbeit, gemeinsame Fahrten oder Wanderungen zwischen den Gemeinden, Tauffest am Rhein, eine gemeinsame Seite in den Gemeindebriefen usw. Mit dem Segen von Pfr. Graebisch endete die Veranstaltung. Schön waren die offene, konstruktive Atmosphäre und die Aufbruchstimmung, die bei allen zu spüren war. Auch wenn die Mitgliederzahl in unserer Kirche zurückgeht und wir an allen Enden sparen müssen, so bietet doch die Zusammenarbeit in einer größeren Nachbarschaft die Möglichkeit, ganz neue Aspekte des geistlichen Lebens in unserer Region zu entdecken.

Hans-Peter Rosenkranz, DSV

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ruft aufgrund der derzeitigen Energiekrise und in Solidarität mit der Ukraine alle Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen sowie alle Gemeindeglieder (also uns alle!) dazu auf, Energie zu sparen und die zu erwartende Kostensteigerung möglichst gering zu halten. Sie folgt damit der staatlichen „Energiesparverordnung“, die seit dem 1. September 2022 gilt und auch für kirchliche Gebäude verbindliche Maßnahmen vorgibt.

Die wichtigsten Handlungsempfehlungen der EKHN sind:

- 1.) Verlagerung der Gottesdienste aus der Kirche ins Gemeindehaus („Winterkirche“)
- 2.) Gottesdienst im Freien feiern
- 3.) Beleuchtung reduzieren

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat sich entschieden, diesen Empfehlungen zu folgen und hat folgende Maßnahmen beschlossen:

Die Gottesdienste in Bodenheim finden ab Januar 2023 nicht mehr in der ev. Kirche statt, sondern im ev. Gemeindehaus, Kirchsteig 23.

Diese Regelung gilt in der kalten Jahreszeit, d. h. während der gesamten Heizperiode. Ausgenommen sind die Karwoche und Ostern. Das Gemeindehaus wird auf 19°C geheizt.

Im Advent, an Weihnachten und an Silvester finden die Gottesdienste in Bodenheim in der ev. Kirche statt. Diese wird wie üblich auf max. 16°C geheizt. Den Gottesdienst am vierten Advent feiern wir im Freien: am Kolpingkreuz zwischen Bodenheim und Nackenheim.

In Nackenheim finden die Gottesdienste ab Dezember, wie gewohnt, im ev. Gemeindezentrum statt bei einer Raumtemperatur von max. 19°C. Die Familiengottesdienste an Heiligabend feiern wir im Freien, im Garten des ev. Gemeindezentrums.

Auf diese Weise leisten wir als Ev. Kirchengemeinde einen Beitrag dazu, diese Energiekrise, die zugleich eine große gesellschaftliche Herausforderung bedeutet, möglichst gut zu bewältigen.

Pfrin. Dagmar Diehl

Rückblick: Vortrag zur evangelischen Friedensethik

Daniel Untch, Referent für Friedensbildung am Frankfurter Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche, sprach am 27.09.2022 im gut besuchten Nackenheim Gemeindezentrum über evangelische Friedensethik. Im Zentrum seines Vortrags stand das Abwägen **Gewaltfreiheit** versus **rechtserhaltende Gewalt**. Unter welchen Voraussetzungen erlaubt christliche Friedensethik die Anwendung von Gewalt? Diese Frage stellt sich nicht nur angesichts des Kriegs in der Ukraine, sondern auch angesichts der ca. 40 aktuellen Kriegsschauplätze auf der Welt.

Ausgangspunkt hierbei sind einerseits die Voraussetzung, dass Gewalt die Ultima Ratio darstellt, und andererseits das einzige Ziel, ein gewaltfreies Zusammenleben wiederherzustellen. In der Denkschrift des Rates der EKD sind daher die drei Prämissen formuliert:

- **Prävention vor Intervention**
- **zivile Mittel vor militärischen Mitteln**
- **Einsatz rechterhaltender (aber nur dieser) Gewalt ist möglich.**

Bei der Entscheidung über diesen Einsatz rechtserhaltender Gewalt müssen verschiedene Kriterien geprüft werden, zu denen beispielsweise die Verhältnis-

mäßigkeit von Mitteln und Folgen der Gewaltanwendung sowie die Frage gehören „Wer darf überhaupt für die Betroffenen entscheiden?“ Die vollständige **Vortragspräsentation** hat uns der Referent zur Verfügung gestellt und ist zu finden unter **www.kibona.de/aktuell**.

Die anschließende lebhafte Diskussion brachte die Sorge, welche die meisten Menschen 2022 umtreibt, erneut auf den Punkt:

Was kann ich als einzelne:r überhaupt tun?

Thesen zur Diskussion

- Wir müssen gewaltfreie Methoden für die Zukunft ernster nehmen.
- Wir müssen Prävention ernst nehmen.
- (Gerechten) Frieden wird es nur durch Verhandlungen geben.
- Wir müssen heute beginnen, an der Friedensordnung von (über)morgen zu bauen.

Einigkeit bestand darüber, dass Frieden in der Familie beginnt – aber was dann? Und stellt nicht schon das Friedenhalten im Alltag eine große Herausforderung dar?

Obenstehende Thesen wurden angeboten und sollen am **26.09.2023** im evangelischen Gemeindezentrum an einem **Themenabend zur zivilen Konfliktbearbeitung** mit Daniel Untch vertieft werden.

Dr. Manuela Struck

Kirchenvorstand aktuell

Finanzen und Gebäude

Auch unsere Kirchengemeinde betrifft die Grundsteuerreform. Dazu gibt es zwar softwaretechnische Hilfe durch die Kirchenleitung, aber das Befüllen der Formulare mit Angaben über Grundstücke und Gebäude bleibt uns überlassen. Da sich das Ganze doch etwas kompliziert gestaltet, ist diese Aufgabe noch nicht beendet.

Das rot-weiße Absperrband im Gemeindezentrum Nackenheim ist bestimmt aufgefallen. Die Steuerung der Abwasserhebeanlage ist defekt. Eine provisorische Steuerung musste kurzfristig eingebaut werden, daher das Band. Die Reparatur kostet ca. 7.800 Euro.

Es gibt aber auch eine erfreuliche Nach-

richt. Die Kosten für die Beschaffung von Einzelkelchen für Abendmahlsfeiern und für die Ersatzbeschaffung eines sturmgeschädigten Zeltes wurden uns hälftig aus einem Sonderfonds durch das Dekanat in Höhe von 1.417 Euro erstattet.

Die Energiesparmaßnahmen haben wir konkretisiert. Ab Januar bis zum Ende der Heizperiode (mit Ausnahme der Karwoche und Ostern) werden die Gottesdienste in Bodenheim nicht mehr in der Kirche, sondern im Gemeindehaus gefeiert, da die Beheizung der Kirche hohe Stromkosten verursacht. Die Temperatur in den anderen Häusern soll auf 19 Grad beschränkt werden.

Aufgrund der steigenden Energiekosten wurde auch beschlossen, die Kosten für die Anmietung unserer Räume zunächst um 25 % zu erhöhen.

Kollekten

In der Novembersitzung haben wir die Kollektenverwendung für das Jahr 2023 beschlossen. Es gibt dazu Vorgaben durch die Landeskirche für bestimmte Sonntage (Pflicht- bzw. Wahlpflichtkollekten), die anderen Kollekten dürfen wir frei vergeben. Wir haben neben unserer eigenen Gemeinde, wobei uns da der Sozialfonds

sehr am Herzen liegt, auch viele andere Projekte ausgesucht, die wir gerne unterstützen wollen. Die Kollektenverwendung wird bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten näher beschrieben (s. S. 10).

Nachbarschaften

Im Nachbarschaftsprozess wurden die Begegnungen, die bisher auf einzelne Kirchenvorsteher:innen beschränkt waren, auf die gesamten Kirchenvorstände der geplanten Nachbarschaften ausgedehnt. Es fand dazu im September ein Treffen im Johannes-Busch-Haus in Nierstein statt, um uns gegenseitig kennen zu lernen. Bei interessanten Gesprächen in Tischgruppen haben wir den Begegnungsprozess wieder ein Stück weitergeführt.

Corona

Zum Glück mussten wir keine neuen Coronamaßnahmen beschließen, und die Gottesdienste können weiterhin wie gewohnt stattfinden. Im Hinblick aber auf die gewohnt hohen Zahlen an Gottesdienstbesuchern:innen an den Gottesdiensten mit Krippenspiel an Heiligabend haben wir uns entschlossen, zwei Gottesdienste wieder im Freien, d.h. unter den Zelten im Gemeindezentrum in Nackenheim zu feiern.

Helmut Reber

3 x Musikal. Gemeinde(er)leben

1. Kammerkonzert Rotenfels-Trio

Sein letztes Konzert vor den Corona-Beschränkungen gab das Rotenfels-Trio am 28. Februar 2020 in Nackenheim, danach mussten erstmal alle Konzerttermine abgesagt werden. Am Sonntag, 30. Oktober 2022, waren die drei Musizierenden – Thomas J. Scheike (Klavier), Monika Schulz (Violine) und Günter Schulz (Violoncello) erneut im evangelischen Gemeindezentrum zu Gast. Wir hörten das „Trio op. 1 Nr. 2“ von Ludwig van Beethoven (1770-1827) und das „Klaviertrio Nr. 4 „Dumky-Trio“ op. 90 von Antonín Dvořák (1841-1904).

Begeistert von der schönen Musik und der virtuellen Darbietung gaben wir reichlich Applaus und wurden mit einer Zugabe belohnt, nämlich mit einem der „Drei russischen Lieder“ des aus der Region Smolensk stammenden Komponisten Michail Glinka (1804-1857). Ein sehr anrührendes Kleinod, das uns gleich mit den ersten Akkorden in die Schwermut der russischen Seele eintauchen ließ. Schade, dass nur eins der drei Lieder gespielt wurde. Aber das Rotenfels-Trio beehrt uns sicherlich wieder einmal, so hoffen wir!

Carola Ernst

2. Ausflug der Kantorei

Nach den coronabedingten Einschränkungen des Chorlebens trafen sich die verbliebenen Sänger:innen ab diesem Jahr donnerstags wieder zu regelmäßigen Chorproben.

Dabei wurde ersichtlich, dass allen die Begegnungen und das Singen in der Chorgemeinschaft gefehlt hatten. So war denn der für dieses Jahr geplante Chorausflug eine gute Gelegenheit, die Kontakte aufzufrischen. Ein kleines Team übernahm Planung und Organisation, wählte Ziele aus und klärte in einer Vortour letzte Einzelheiten.

Schließlich traf sich am 3. September eine recht überschaubare Gruppe am

Bodenheimer Bahnhof und fuhr in einem geräumigen Bus zunächst zum Orgel ART Museum in Windesheim. Zwei Stunden lang erklärte uns Herr Dr. Bücking die zum Teil sehr alten und außergewöhnlichen Instrumente, von denen die meisten ohne weiteres bespielbar waren. Das Museum verfügt über viele seltene und wertvolle Exponate, darunter ein „Regal“, auch „Keyboard der Renaissance“ genannt, ein Orgelklavier oder Clavorgangum, das ist eine Kombination aus Cembalo und Orgel – eine Kuriosität des Instrumentenbaus. Auch ein Gesellenstück gab es zu sehen: ein Portativ, also eine tragbare Orgel. Während und nach der Führung spielten Herr Dr. Bücking

und unsere Kantorin verschiedene Instrumente, außer den oben genannten auch eine Kabinettorgel namens „Avantgarde“. An der großen Oberlinger-Konzertorgel gab Frau Rochow ein richtiges kleines Konzert für uns, so konnten wir nach der Theorie auch die herrlichen Klänge genießen und unseren „Orgelhorizont“ erheblich erweitern.

Nach diesem intensiven Orgelerlebnis und einer kleinen Mittagspause brachen wir auf zum nächsten Ziel unseres Chorausflugs: zur Pauluskirche in Bad Kreuznach, wunderschön gelegen auf einer Nahe-Insel in unmittelbarer Nähe der berühmten Brückenhäuser. Hier vermittelte uns Baukirchmeister Oswald Kirschner viel Interessantes und Wissenswertes zur wechselvollen Geschichte der Kirche, die über zwei (!) Orgeln verfügt: die Oberlinger-Orgel aus Windesheim von 1957 auf der Empore über dem Hauptportal und die Eule-Orgel aus Bautzen von 2012 auf der gegenüberliegenden Empore über dem Altar. Wir erfuhren, dass die Pauluskirche – außer ihrer gottesdienstlichen Nutzung – über die Möglichkeit verfügt, 1000 Besucher zu empfangen und somit



3. Konzert der Kantorei

der größte Konzertsaal zwischen Mainz und Koblenz ist.

Auch hier spielte unsere Chorleiterin zum Abschluss der Kirchenführung noch kurz die beiden Orgeln, verglich sie miteinander und erklärte uns sehr anschaulich, oder besser: „anhörlich“ deren Unterschiede.

Nach so viel Kunst und Kultur blieb noch Zeit für individuelle Spaziergänge mit diversen Stärkungen in der schönen Kurstadt, sei es in „Klein Venedig“ rund um den Eiermarkt mit seinen pittoresken Geschäften und (Eis-)Cafés, sei es auf der anderen Seite der Nahe beim Schaufensterbummel rund um den Kornmarkt.

Der Bus brachte alle Ausflugsteilnehmer:innen wohlbehalten zurück nach Bodenheim, wo wir traditionsgemäß in einer Gastwirtschaft den schönen Tag Revue passieren und ausklingen ließen. Ab sofort beginnt die Vorfreude auf den nächsten Ausflug unserer Kantorei.

Carola und Uwe Ernst

Intensiv hatte die Kantorei im Jahr 2019 begonnen, für ein Konzert zu üben, das in der Passionszeit 2020 aufgeführt werden sollte, doch dann kam Corona und übernahm die Weltherrschaft. Nachdem das Chorleben wieder möglich war, planten wir für 2022 ein Konzert mit überwiegend weltlicher Musik unter dem Motto „Reise um die Welt“ – traurige Passionsmusik mochte derzeit niemand singen. Unsere Kantorin Renate Rochow wählte die Musik aus, und ein Team aus Chormitgliedern fand passende Texte zum Vortragen.

Gut vorbereitet und erfreulich verstärkt durch neue Mitglieder nahmen wir am 8. Oktober unsere geneigten Gäste mit auf die „Reise“ – und sie wurden nicht enttäuscht! In abwechslungsreicher Folge brachten wir englisch-, französisch- und deutschsprachige Werke aus fünf Jahrhunderten zu Gehör, gemischt mit Gedichten aus vielen „Ecken“ der Welt. Zwei Chormitglieder steuerten Besonders zum Konzert bei: Sigrig Grabert las zwei eigene Gedichte und Udo Schmitz zückte seine Gitarre und sang ein Lied von Reinhard Mey. Bei zwei Musikstücken begleitete Julian Walter den Chor am Flügel.



Durch den Abend führte Pfarrer Thomas Schwöbel.

Am Ende waren wir und auch unsere Kantorin zufrieden mit unserer Leistung; die Zuhörerinnen und Zuhörer applaudierten begeistert und baten um Zugaben, was wir natürlich gerne erfüllten. Beim anschließenden Umtrunk, zu dem Kirchengemeinde und -vorstand eingeladen hatten, kamen alle miteinander ins Gespräch, und unsere Anspannung löste sich in Wohlgefallen auf.

Haben Sie donnerstags abends Zeit und Lust zum Singen? Dann lassen Sie sich mitnehmen auf unsere musikalischen Reisen. Sie werden beGEISTert sein! Wir – die Evangelische Kantorei Bodenheim-Nackenheim – proben immer donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Nackenheim, In den Haferwiesen 2. Alle Termine im Nachrichtenblatt und auf www.kibona.de.

Carola und Uwe Ernst

Musikalischer Gottesdienst



Am **Sonntag, 12. Februar 2023** findet im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim ein musikalischer Gottesdienst statt. Der Schwerpunkt liegt auf ausgewählten Liedern aus dem „EG plus“.

Zusammen mit unserer Kantorei möchten wir auch SIE zum Mitsingen bewegen.

Dazu findet am **Samstag, 11. Februar 2023, ab 14 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim** ein kleiner **Workshop** statt, zu dem wir alle Menschen, die gerne singen, ganz unverbindlich aber herzlich einladen! Kommen Sie spontan zu dieser **Probe einfacher Lieder** vorbei! Im Anschluss gibt es noch ein **gemütliches Beisammensein**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitsänger:innen!

Familienwochenende im Familienferiendorf Hübingen



Wir laden Familien mit Kindern von 0-12 Jahren herzlich ein zu unserem Familienwochenende, das im Familienferiendorf Hübingen, in der Nähe der Stadt Montabaur, stattfindet. **Es sind nur noch einige wenige Plätze frei!**

An diesem Wochenende wollen wir in der wunderbaren Umgebung des Westerwalds eine schöne, erlebnisreiche und entspannte Zeit miteinander verbringen. Jede der 10-11 Familien oder auch zwei befreundete Familien bewohnen ihr eigenes Häuschen. Für das Zusammensein in großer Runde steht immer ein kostenfreier Gruppenraum zur Verfügung und auch die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Bei schönem Wetter werden wir uns natürlich überwiegend draußen aufhalten und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten nutzen. Bei alledem ist es uns wichtig, eine gute Gemeinschaft zu pflegen und uns im Glauben verbunden zu wissen.

Termin: 14.-16. Juli 2023

Anreise: mit eigenem PKW

Unterbringung: in kleinen Häusern mit 4-8 Betten mit eigener Nasszelle.; Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen

Kosten (Vollpension, Material etc.): pro vierköpfige Familie ca. 320-350,- € Sobald wir eine Übersicht über die tatsächlichen Kosten haben, setzen wir den endgültigen Beitrag pro Person fest. Ermäßigungen aus sozialen Gründen sind möglich. Sprechen Sie uns bitte an!

Leitung: Pfarrerin Dagmar Diehl und Vertreter:innen der teilnehmenden Familien

Anmeldung: pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de Nach Bestätigung der **schriftlichen** Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 50,- € pro Familie. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Gottesdienste für Kinder

Ökumenische Kinderkirche

Die ökumenische Kinderkirche lädt alle Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren und deren Eltern und Geschwister herzlich ein.

Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen und zu beten. Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und malen, basteln und spielen etwas dazu. Dabei steht immer ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt.

Am Ende gibt es etwas zu trinken und zu knabbern. So lassen wir unser Treffen gemütlich ausklingen.

Die ökumenische Kinderkirche findet in Bodenheim in der Regel am 2. Freitag jedes Monats jeweils um 16:45 Uhr statt. Wir treffen uns immer im Wechsel im Garten des ev. Gemeindehauses oder rund ums kath. Pfarrzentrum.

Wenn Sie, liebe Eltern, zeitnah über ein Treffen informiert werden möchten, dann geben Sie doch Ihre E-mail-Adresse im Gemeindebüro unter pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de bekannt, damit wir

diese in den Kinderkirchenverteiler mit aufnehmen können. Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen!

Pfrin. Dagmar Diehl

**Die nächsten Termine sind:
9. Dezember, 13. Januar und
10. Februar**

**Für Kinder ab 6 Jahren:
Sonntag, 18. Dezember, 18:00 Uhr:**
Gottesdienst am Wegekreuz

Heiligabend, 24. Dezember
15.30 Uhr in Nackenheim: Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern bis 9 Jahre

Sonntag, 8. Januar, 11:00 Uhr:
Familiengottesdienst mit anschl. Kirch-café im ev. Gemeindehaus in Bodenheim

Sonntag, 26. Februar, 11:00 Uhr:
Familiengottesdienst im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim mit anschl. kleinem Imbiss, zugleich Abschluss des Kinderbibeltages

Wir laden alle Kinder von
5 bis 11 Jahren herzlich ein zum

Kinderbibeltag

**am Samstag, 25. Februar 2023,
ab 09.30 Uhr im ev. Gemeinde-
zentrum Nackenheim**



Wir erzählen tolle Geschichten, spielen, basteln, singen und essen miteinander.

Zum Abschluss
des Kinderbibeltages laden wir
eure Familien zum gemeinsamen
Gottesdienst am Sonntag, 26. Februar 2023, um 11.00 Uhr ins ev. Gemeindezentrum ein.

Anmeldungen bitte bis zum
23.02.2023 unter: pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de.



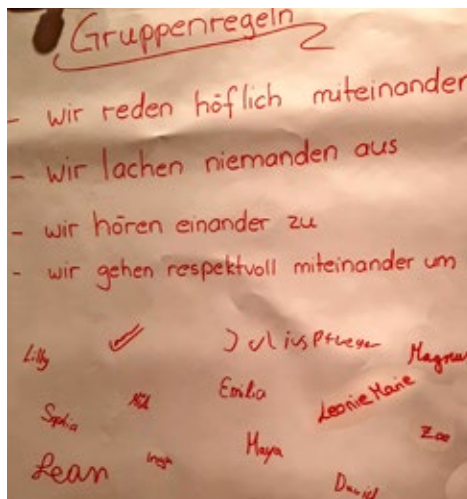
Vorkonfi- Begrüßungsabend

Am Freitag, den 23. September 2022, fand unser erstes Treffen mit unseren neuen

Vorkonfirmand:innen im ev.

Gemeindezentrum in Nackenheim statt. Direkt begrüßt wurden sie mit einem kleinen Willkommensgruß, den sie auf ihrem Stuhl vorfanden und auf dem zu lesen war: „Schön, dass du da bist“. Nachdem sich alle eingefunden hatten und alle Namensaufkleber verteilt waren, begrüßte auch Frau Pfarrerin Diehl nochmals alle Jugendlichen und Mitarbeiter:innen und begann den Abend mit einem Lied und einem Psalmgebet. Anschließend wurde es etwas wild, laut und turbulent, da verschiedene Spiele zum gegenseitig besseren Kennenlernen gespielt wurden, welche mit sehr viel Bewegung verbunden waren. Danach ging es in zwei Kleingruppen, denn es gab noch etwas zu planen. Im Verlauf des Vorkonfijahres gibt es einen Kochabend, an welchem die Jugendlichen, unterstützt von einigen Mitarbeiter:innen, selbst kochen. Das Menü, bestehend aus Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch, wird eigens

überlegt und geplant. Nachdem alle ihre Lieblingsspeisen nennen konnten, wurde abgestimmt, die Menüs mit den meisten Stimmen werden Anfang nächsten Jahres gekocht. Sicherlich ist für jeden und jede etwas Passendes dabei, und der Spaßfaktor darf beim Kochabend auch nicht zu kurz kommen. Ein weiterer wichtiger Punkt, der bei jedem Begrüßungsabend besprochen wird, sind die Umgangsregeln für die Vorkonfi- und auch die Konfizeit. Diese werden von den Vorkonfis gemeinsam überlegt und auf einem



großen Plakat notiert. Danach wird es von allen unterschrieben, denn wichtig ist, dass die Jugendlichen fair, respektvoll und freundlich miteinander umgehen. Der Begrüßungsabend wurde von Frau Pfarrerin Diehl mit einem Lied und einem Segen abgeschlossen. Wir alle freuen uns wieder auf ein schönes, spannendes Jahr mit unseren Vorkonfis. *Heike Gerold*

Jugendgruppe

Am Freitag, den 23.09.2022, fand nach langer Pause endlich wieder ein Jugendtreff in Nackenheim statt. Wir trafen uns im Jugendraum des ev. Gemeindezentrums in Nackenheim mit etwa 13 Jugendlichen und drei Mitgliedern des Jugendarbeitsteams. Die Hauptaufgabe des Tages war es, Ideen und Anregungen der Teilnehmenden für den Jugendtreff zu sammeln und diese weiter auszuarbeiten. Da es sich auf vollen Magen besser denken lässt, haben wir Pizzen bei einer Nackenheimer Pizzeria abgeholt und während dem Essen die zuvor gesammelten Ideen weiter besprochen. Das Ergebnis ist ein mit den Jugendlichen ausgearbei-

teter Plan, wie der Jugendtreff fortgeführt werden soll: Es wird einmal im Monat freitags einen Jugendtreff geben, zu dem alle Jugendlichen, die Zeit und Lust haben, gerne eingeladen sind. Die genauen Daten werden im Vorhinein zum Beispiel im Gemeindebrief bekanntgegeben. Geplant ist es auch, Events wie Lasertag, Schwarzlicht-Minigolf und eine Kanutour zu organisieren. Der Jugendtreff ist ein offenes Angebot ohne zeitliche Verpflichtung. Die Jugendlichen können kommen und gehen, wann sie wollen, solange der Raum aufgeschlossen ist. Genauso gibt es

keine Teilnahmegebühr. Die Einladung gilt nicht nur Jugendlichen der evangelischen Gemeinde, sondern allen, die Interesse haben. Wir freuen uns über alle, die bereits dabei waren, und sind gespannt auf alle, die neu dazu kommen! *Julius Kamp*

Krippenspiel Jugendgruppe

Nach den Krippenspielen in den Familiengottesdiensten vergangene Weihnacht haben sich einige Konfis gedacht: Wir „Großen“ könnten doch auch ein Krippenspiel auf die Beine stellen! Mittlerweile sind wir alle konfirmiert und

haben uns zu einer Krippenspiel-Gruppe zusammengefunden. Wir haben uns selbst eine Rahmenhandlung ausgedacht, um die Weihnachtsgeschichte als kleines Stück in einem Jugendgottesdienst am späten Heiligabend zu zeigen.

Dafür treffen wir uns jetzt regelmäßig an den Samstagnachmittagen im ev. Gemeindehaus in Bodenheim. Es ist auch echt noch viel zu tun. Das Stück ist noch nicht ganz fertig geschrieben, und dann müssen wir auch noch die Rollen verteilen. Aber bestimmt bekommen wir das hin – bis zum 24. Dezember. *Nele Pucklitsch*

„5000 Brote“

Am Vortag unseres Erntedankgottesdienstes trafen sich einige Konfirmand:innen in der Backstube der Bäckerei Siener um dort Brote für einen guten Zweck zu backen. Unter der Anleitung von Herrn Siener durften wir den Teig zu Broten formen, bevor diese im Backofen ausgebacken wurden. Die fertigen Brote wurden dann von uns am Samstag nach der katholischen Abendmesse und am Sonntag nach unserem Erntedankgottesdienst verkauft. Der gesamte

Erlös konnte an „Brot für die Welt“ gespendet werden. Für uns Konfirmand:innen war es eine tolle Aktion, da wir durch unseren Einsatz Jugendlichen in ärmeren Ländern helfen konnten. Vielen Dank an die Bäckerei Siener, die uns dies ermöglicht hat.

Hannah Müller

Die Backaktion könnt Ihr auf unserem YouTube-Kanal unter folgendem Link sehen: <https://www.youtube.be/KHNrN3uWScQ>



Erntedankgottesdienst

In diesem Jahr feierten wir das Erntedankfest im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim mit einem Familiengottesdienst. In dem mit großzügigen Erntegaben unserer Gemeindemitglieder festlich geschmückten Gemeindesaal und unter Mitwirkung einiger Konfirmand:innen feierte Pfarrerin Diehl einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst mit unserer Gemeinde. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle das Anspiel, das von mehreren Aktiven aus den unterschiedlichsten Gruppen unserer Gemeinde

dargeboten wurde und die wunderbare Botschaft des Teilens sehr eindrücklich darstellte.

Im Anschluss an den Gottesdienst verkauften unsere Konfirmand:innen ihre im Rahmen der 5000 Brote-Aktion gebackenen Brote. Zudem fand ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem leckere gespendete Dips mit frischem Brot probiert werden konnten. Es war ein rundum gelungener Gottesdienst.

Kerstin Müller



Frauentreffpunkt Kreuz und Quer

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu den Themenabenden, Unternehmungen und zum Stammtisch unseres Frauentreffpunktes „Kreuz und Quer“.

Hier die nächsten Veranstaltungen, die - soweit nicht anders angegeben - alle um 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bodenheim stattfinden

Dienstag, 6. Dezember 2022:

Gemütlicher Adventsabend mit Liedern, Texten, Geschichten und Musik

Freitag, 16. Dezember 2022:

19:00 Uhr Gansessen im Christianshof in Hahnheim

Nähere Infos und Anmeldung bei Alexandra Walczuch, Tel.: 06135 6255

Dienstag, 24. Januar 2023

Austausch über die Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) und / oder Bibliolog

Dienstag, 14. Februar 2023:

LEUCHTEN! Sieben Wochen ohne Verzagt-heit, so lautet das Thema der diesjährigen Fastenaktion. Wir wollen an diesem Abend etwas tun, was uns guttut und uns aufbaut. Lasst euch überraschen!

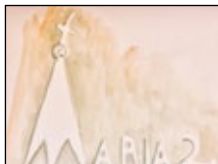
Freitag, 3. März 2023:

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (siehe Artikel S. 7)

Seniorenachmittage

Dienstag, 21. März 2023:

„Maria 2.0“ siehe Kasten unten



„Maria 2.0“ – Vision von einer geschwisterlichen Kirche

Unfassbare Missbrauchsverbrechen, fehlende Gleichberechtigung, diskriminierende Sexualmoral, Zölibatsverpflichtung, Machtmissbrauch in der katholischen Kirche – all diese Themen und das damit verbundene Leid vieler Menschen veranlasste 2019 Frauen in Münster, Maria 2.0 zu gründen. Frauen und Männer aus der Mitte der Gemeinden setzen sich für dringend notwendige Reformen ein – damit die Botschaft Jesu wieder im Mittelpunkt steht.

An diesem Abend werden wir ins Gespräch kommen mit zwei Vertreterinnen dieser deutschlandweiten Basisbewegung und darüber nachdenken, wie Kirche „von unten her“ verändert werden kann und muss.

An diesem Abend sind auch Männer ausdrücklich eingeladen und herzlich willkommen!

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Seniorenachmittagen, die in der Regel an jedem letzten Mittwoch im Monat von 15:00-17:00 Uhr stattfinden. Wir beginnen mit einer Andacht, kommen dann beim Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch und beschäftigen uns anschließend mit einem bestimmten Thema. Der Nachmittag endet dann mit einem Lied und einem Gebet.

Hier die nächsten Termine und Themen:

Mittwoch, 14. Dezember 2022, im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim
Adventlicher Nachmittag mit Liedern, Texten, Geschichten und Musik

Mittwoch, 25. Januar, in Bodenheim
Die Jahreslosung für das Jahr 2023
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
(1. Mose 16,13)

Mittwoch, 22. Februar, in Bodenheim:
LEUCHTEN! Sieben Wochen ohne Verzagttheit

Es ist gar nicht so leicht, in diesen Zeiten den Mut zu behalten, das Licht

zu sehen. Aber es ist da! Die Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Wir wollen Hoffnung machen, vom Frieden träumen und die Sehnsucht lebendig halten, dass es Wege gibt, aus der Dunkelheit herauszukommen.

Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen mit Ihnen. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind uns herzlich willkommen.

Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt.

Pfrin. Dagmar Diehl



Familiennachrichten

aus Datenschutzgründen nur in der Printversion

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, Kirchsteig 21, 55294 Bodenheim - *Redaktion:* Pfrin. Dagmar Diehl, Carola Ernst, Heike Gerold, Kerstin Kirchner-Baumbach, Kerstin Müller, Jutta Rösner, Tim Schaefer, Pfr. Thomas Schwöbel, Dr. Manuela Struck - *Gestaltung, Layout:* Jutta Rösner - *Druck:* Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Auflage 2000 Stück - *Fotos:* Sofern nicht anders angegeben, von privat oder gemeindebrief.de. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Evangelischen in Bodenheim und Nackenheim verteilt. *V.i.S.d.P.:* Pfrin. Dagmar Diehl, Helmut Reber. Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März - April - Mai ist am 6. Februar 2023. Über Anregungen und Spenden freuen wir uns sehr! Spendenquittungen werden ausgestellt. Spendenkonto: Sparkasse Mainz, IBAN: DE95 5505 0120 0138 0011 77, BIC: MALADE51MNZ, Verwendungszweck: „Gemeindebrief“.

Wir laden herzlich ein

Ökumenische Kinderkirche (1-5 Jahre)

Zweiter Freitag im Monat um 16:45 Uhr in Bodenheim,
Infos: Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306

Familiengottesdienste

Termine im Nachrichtenblatt, Gemeindebrief, Schaukasten
und auf der Homepage.

Kinderchor

Dienstags um 16:30 Uhr in Bodenheim, Infos: Constanze Karell,
constanzekarell@gmail.com

Kantorei

Donnerstags um 19:30 Uhr in Nackenheim,
Infos: Renate Rochow, Tel. 06138 902691

Frauentreffpunkt „Kreuz und Quer“

Einmal im Monat um 20:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Ursula Köhl, Tel. 06133 579497

Seniorenkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 15:00-17:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Heide-Rose Burk, Tel. 7168797

Ökumene

Ökumenischer Bibelkreis (findet im Moment NICHT statt)

Einmal im Monat freitags um 20:00 Uhr, Termine im Nachrichtenblatt,
Infos: Pfr. Thomas Schwöbel, Tel. 2306

Arbeitskreis Ökumene

Termine nach Absprache, Infos: Petra Reber, Tel. 931046

Pfarrerin Dagmar Diehl

Pfarrer Thomas Schwöbel

Tel. 2306

dagmar.diehl@gmx.de; th.schwoebel@gmx.de

Küsterin in Bodenheim

Mahsa Moghaddam, Tel. 0178 4971093,
moghaddammahsa53@gmail.com

Vermietung Gemeindehäuser

Christian Danner, cdanner@gmx.de

Küsterin in Nackenheim

Jutta Becker, jutta.becker@ekhn.de

Kirchenmusik

Kantorei: Renate Rochow, Tel. 06138 902691

Kinderchor: constanzekarell@gmail.com

Organistin/Organist

Birgit Aßler-Dikmenoglu, Tel. 7028961

Helmut Martini, Tel. 06724 6034695

Gemeindebüro, Kirchsteig 23, 55294 Bodenheim

Jutta Rösner, Tel. 951852

pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de

Öffnungszeiten: Mo und Do 09:00 -13:30 Uhr

Di 14:30 -18:30 Uhr

Adressen unserer Kirchen

Kirchsteig 19, 55294 Bodenheim

In den Haferwiesen 2, 55299 Nackenheim

www.ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel

